

Patienteninformation
zum
LCL[®] Karies-Test

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, Ihr Zahnarzt hat bei Ihnen, bzw. Ihrem Kind, die Durchführung des LCL[®] Karies-Tests empfohlen, z.B. zur **Vorsorge** und Vermeidung eines raschen Zahnmineral-Verlustes oder zur **Behandlungskontrolle**.

Wie allgemein bekannt ist, wird der Abbau von Zahnschmelz und Zahnbein (Dentin) durch Säuren der Milchsäurebakterien („Mutans-Streptokokken“) verursacht. Je zellreicher diese Bakterien in der Mundhöhle eines Erwachsenen oder eines Kindes vorliegen, desto höher ist das Risiko für Verlust von Zahnschmelz in der Zukunft. Bei niedriger Zellzahl reicht die normale Mundhygiene in Verbindung mit zahnbewußter Ernährung (zuckerarm, vitaminreich) aus, um dauerhaft gesunde Zähne zu erhalten. Bei erhöhter oder sehr hoher Zellzahl sind dagegen Anzeichen für erhöhtes Kariesrisiko gegeben. Die Zähne sind damit ständigen Säure-Attacken ausgesetzt und besondere Maßnahmen werden sinnvoll, um auch unter diesem Risiko gesunde Zähne zu erhalten. Gesunde Zähne sind eine wichtige Voraussetzung für allgemeine Gesundheit, Attraktivität und Wohlbefinden in späteren Jahren. Die Karies-Erreger können Sie leider auch auf Ihre Kinder übertragen und den Kindern damit von Anfang an schlechtere Ausgangsbedingungen für Zahngesundheit „mit auf den Weg geben“.

Wie können Sie Sicherheit über Ihr individuelles Kariesrisiko erhalten?

Der LCL[®] Kariestest weist die mikroskopisch kleinen Karies-Streptokokken hochspezifisch und sensitiv nach. Das 2-Phasensystem (Speicheltest und Zahnabstrich) gibt Sicherheit, keine Karieserreger zu übersehen. Auf das Ergebnis können Sie gespannt sein! Für den Fall, dass erhöhte Zellzahlen gefunden werden, wird Ihr Zahnarzt Sie über einfache und kostengünstige Maßnahmen zur Verbesserung der Risiko-Situation aufklären. Aufwendigere Maßnahmen, wie z.B. eine Versiegelung der Zahnritzen (Fissuren), wo die Karies meistens beginnt, sind ebenfalls möglich.

Der in Zusammenarbeit mit dem Referenzzentrum für Streptokokken-Forschung (Aachen) entwickelte LCL[®] Kariestest weist die schädlichen Keime mit neuesten Methoden über einen genetischen Fingerabdruck (DNS-Sequenz) der Bakterien hochspezifisch und besonders kostengünstig nach und wurde **für Sie von Ihrem Zahnarzt zur Unterstützung der Karies-Prophylaxe oder Karies-Therapie** ausgewählt. Für den Test ist eine Entnahme von Speichel mittels Watteröllchen und die Entnahme eines Zahnabstriches mit Hilfe eines Mini-Pinsels notwendig. Die Entnahme benötigt nur 2 Minuten und gibt Sicherheit für einen langen Zeitraum. Ihr Zahnarzt wird Sie darüber aufklären, dass Sie nach Möglichkeit 2 Stunden vor Probenentnahme keine Mahlzeit, speziell keine Zwiebeln oder Knoblauch (verändert Bakterienflora kurzzeitig) zu sich nehmen sollten. Verzichten Sie ebenfalls auf Kaugummi und Zigaretten vor der Probenentnahme. Der Test ist auch zu Hause nach der Nachtruhe durchführbar.

Der Nachweis der spezifischen Bakterien erfolgt nach Einsendung der Proben in unserem Labor. Diese Leistung wird von Privatkassen übernommen. Für die Testdurchführung bei den gesetzlich Versicherten ist eine private Behandlungsvereinbarung möglich.

Ihr LCL biokey Team

Quelle:

LCL biokey GmbH

✉ Hoheneichstraße 18, D-52134 Herzogenrath,

☎ 02407 568-1242, Fax: 02407 568-1249

Praxisstempel